

SITZUNGSVORLAGE



Referat: Referat 2 - Sozialreferat	Datum: 27.01.2026
Referent/in:	

Gremium	Termin	Zuständigkeit / Öffentlichkeitsstatus
Sozialausschuss	03.03.2026	beschließend öffentlich

TOP: 8

**Thema: Förderung; Umbau/Generalsanierung der Heilpädagogischen Tagesstätte (HPT) der Arche-Noah-Schule in Bad Windsheim
Träger: Diakonisches Werk Neustadt/Aisch e.V.**

- 1. Anlagen**
- 2. Beteiligte Referate**
- 3. Kosten – Finanzierung**
Mittelbereitstellung bei Haushaltsstelle: 1.4701.9870
Kosten: 172.550,00 €
- 4. Beschlussvorschlag**

Der Sozialausschuss gewährt dem Diakonischen Werk Neustadt/Aisch e.V. für den/die Umbau/Generalsanierung der Heilpädagogischen Tagesstätte (HPT) der Arche-Noah-Schule in Bad Windsheim einen Zuschuss in Höhe von 172.550,00 €.

Die Bewilligung steht unter dem Vorbehalt, dass die Gesamtfinanzierung der Maßnahme gesichert ist, der Freistaat Bayern sich an der Finanzierung beteiligt und die finanziellen Mittel bereitgestellt werden können.

Förderung;**Umbau/Generalsanierung der Heilpädagogischen Tagesstätte (HPT) der Arche-Noah-Schule in Bad Windsheim****Träger: Diakonisches Werk Neustadt/Aisch e.V.**

Für die HPT der Arche-Noah-Schule in Bad Windsheim sind aktuell 87 Plätze mit dem Bezirk Mittelfranken vereinbart und damit bis zu 87 Plätze bedarfsanerkannt.

Die Regierung von Mittelfranken beurteilt die Generalsanierung in dem geplanten Umfang als notwendig. Durch die Maßnahme erfolgt keine Platzerweiterung. Die Regierung von Mittelfranken beurteilt die Baumaßnahme aus baufachlicher Sicht als zuwendungsfähig. Mit Bescheid vom 08.12.2025 hat die Regierung von Mittelfranken förderfähige Kosten in Höhe von 1.725.498,00 € festgesetzt. Die Gesamtfinanzierung soll nach folgendem Finanzierungsplan erfolgen:

Eigenmittel	639.298,00 €	ca. 37 %
Freistaat Bayern	517.650,00 €	ca. 30 %
Förderung Ganztagsausbau	396.000,00 €	ca. 23 %
Bezirk Mittelfranken	172.550,00 €	ca. 10 %
Gesamt	1.725.498,00 €	100 %

Eine etwaige Differenz der Gesamtkosten des Bauvorhabens zu den zuwendungsfähigen Kosten ist vom Träger selbst zu tragen und wird nicht über Entgelt refinanziert.

Wann die finanziellen Mittel bereitgestellt werden können, kann derzeit nicht abgeschätzt werden.

Ansbach, den 19.01.2026
Referatsleitung